N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung des Kreisausschusses
am Mittwoch, den 20.11.2019 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer
Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Vorsitzender
Füßmann, Thomas

Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen

Ausschussmitglieder
Brandenstein, Wolfram von
Hanna, Allam Dr. med.
Herrgott, Christian (i.V. Herr Gruhner)
Kanis, Regine
Dr. Rebelein, Dieter
Scheffczyk, Andreas

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Heynisch, Jens
Nitsch, Michael
Unger, Philipp

Gäste
Ortwig, Volker

Entschuldigt: Ausschussmitglieder
Gruhner, Stefan

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreisausschusses am 09.10.2019 (öffentlicher Teil)
2. Auswertung der Kreistagssitzung vom 28.10.2019
3. Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 09.12.2019 (Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils)

4. Informationen/Sonstiges
5. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 4. Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreisausschusses am 09.10.2019 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreisausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss genehmigt die Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreisausschusses am 09.10.2019 (öffentlicher Teil).“

4-4/2019

Zu TOP 2 Auswertung der Kreistagssitzung vom 28.10.2019

Zu diesem TOP gibt es keine Ausführungen.

Zu TOP 3 Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 09.12.2019 (Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils)

Den Ausschussmitgliedern wurde vor Sitzungsbeginn ein Entwurf der Vorläufigen Tagesordnung für die nächste Kreistagssitzung übergeben. Durch den Landrat werden Erläuterungen zu den Inhalten der einzelnen Tagesordnungspunkte vorgenommen. Ausführliche Darlegungen erfolgen durch den Landrat bzgl. des Antrags der FDP zur Senkung der Kreisumlage. Er erläutert, dass eine Senkung auf 43 % Einsparungen von rd. 4 Mio. € bedeuten. Bei ca. 2,5 Mio. € freiwilliger Leistungen heißt das, dass auch an den Pflichtaufgaben Streichungen vorgenommen werden müssten. Das lehnt der Landrat strikt ab und kündigt an, einen derart gefassten Beschluss zu beanstanden. Er informiert, wie die Haushaltsplanung im Hause über einen langen Zeitraum erfolgt und nennt Beispiele, welche Leistungen den Streichungen zum Opfer fallen würden (Musikschule, Schloß Burgk, Schulsozialarbeit, Kreissportbund). Er unterbreitet den Vorschlag, dass für die Haushaltsplanung 2021 die Zeit von Beginn des Jahres im Finanzausschuss genutzt wird, Haushaltsstelle für Haushaltsstelle durchzuarbeiten, um festzustellen, wo eingespart werden kann.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Rebelein informiert Herr Unger über den zu erwartenden Jahresabschluss. Die Prognose weist aktuell einen Überschuss von 900 T€ aus. Ein Teil wird für die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben verwendet.

Bzgl. des Vorschlages der Nutzung des Überschusses zur Reduzierung der Kreisumlage führt Herr Unger aus, dass er die Möglichkeit hat, den Überschuss in den Vermögenshaushalt zu übertragen und zur Reduzierung der Kreditemächtigungen zu verwenden. Sollte dann noch ein Rest vorhanden sein, könne dieser für die Bildung von HH-Resten verwendet werden.

Der Landrat appelliert, seinen Vorschlag für die HH-Planung 2021 zu überdenken und bei der Entscheidung die genannten Folgen abzuwägen.

Bzgl. des TOP 11.1 – Antrag der UBV auf Fortschreibung des Schulnetzplanes – warnt der Landrat davor, diese Thematik zum jetzigen Zeitpunkt anzugehen und das gut funktionierende Schulsystem in Frage zu stellen. Bei einer Fortschreibung des Schulnetzplanes müsste das neue Schulgesetz Anwendung finden. D.h. beispielsweise, dass alle 4 Gymnasien im Saale-Orla-Kreises nicht die Vorgaben der Mindestschülerzahlen erfüllen und deshalb neue Schulverbünde gebildet werden müssten. Der Fortbestand von ca. 1/3 der Schulen des Landkreises stünde von den Anforderungen des Schulgesetzes her in Frage.

Herr Scheffczyk bezeichnet die Argumente des Landrates als einseitige Betrachtung und kündigt für die Kreistagssitzung Gegenargumente an.

Herr Scheffczyk regt an, in die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils einen weiteren TOP „Berichterstattung des Landrates über den Vollzug der Beschlüsse des Kreistages“ aufzunehmen.

Nach kurzer Darlegung, wie die Berichterstattung zur Umsetzung der Beschlüsse des Kreistages derzeit erfolgt, wird der Vorschlag von Herrn Scheffczyk mit 2 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen abgelehnt.

Zur vorläufigen Tagesordnung des öffentlichen Teils der Kreistagssitzung gibt es keine weiteren Anmerkungen.

Zu TOP 4 Informationen/Sonstiges

Vor Sitzungsbeginn wurde an die Ausschussmitglieder der Vorschlag für die Sitzungstermine von Kreistag und Kreisausschuss verteilt.

Dazu gibt es keine gegenteiligen Meinungsäußerungen. Der Sitzungskalender wird allen Kreistagsmitgliedern mit den Unterlagen zugestellt.

Zu TOP 5 Anfragen

Anfragen im öffentlichen Sitzungsteil gibt es nicht.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Kreisausschusses um 17:50 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Fügmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin